

Zeit- raum	Inhalte/ Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Bezüge <sup>1</sup>	Leistungsbewertung	Bemerkungen
1. u. 2. Q.	<p>Untersuchung und spielerische Umsetzung von Musikvorlagen im tonalen und atonalen Bereich in Bewegung, z.B. in kurzen Tanzsequenzen oder in kleineren Geschichten (Geschichten schreiben zur Musik ggf. auch DU)</p> <p>Rhythmen erfassen, einhalten und kreieren: eigene kleine, rhythmische Sequenzen entwickeln</p> <p>Entwicklung von Szenen mittels (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz der Stimme und einzelner Körperteile (Bodypercussion)</li> <li>• Arbeit mit Boomwhackern od. ähnlichen Rhythmusinstrumenten</li> <li>• Bau und Einsatz eigener Instrumente (ggf. auch DU)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung von grundlegenden musikfachspezifischen Begriffen</li> <li>• Experimentieren mit verschiedenen Grundformen der Klangerzeugung und deren zielgerichteter Einsatz in einer Präsentation</li> <li>• Beschreibung von Eigenschaften und Wirkungen musikalischer Parameter in rhythmischen und melodischen Verläufen und anschließender Experimentierphasen mit der Zielsetzung des späteren Einsatzes in themenbezogenen Gestaltungen</li> <li>• Geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltung, Stimmeinsatz reflektieren und adäquat einsetzen***</li> <li>• Feedback wertschätzend formulieren und Rückmeldungen konstruktiv im Gestaltungsprozess verarbeiten***</li> <li>• Grundbausteine des Sprechens wahrnehmen und anwenden (Sprachmelodie, Artikulation, vokalisch/konsonantisch, Ausdrucksstärke, Ausdrucksrichtung)</li> <li>• verschiedene Formen der Präsentation erarbeiten, anwenden, reflektieren</li> </ul>	<p>Die Zusammensetzung der Note erfolgt auf der Grundlage folgender Schwerpunkte in einem Verhältnis von jeweils einem Drittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetisch-darstellende-gestalterische Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aus den Bereichen der <ul style="list-style-type: none"> <li>– Körpersprache</li> <li>– Kunstsprache</li> </ul> </li> <li>▪ Präsentation der Arbeitsergebnisse vor Zuschauern</li> </ul> </li> <li>• Inhaltliche Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klassenarbeiten</li> <li>▪ Hefterführung</li> <li>▪ Mündliche Beiträge in <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erarbeitungsphasen</li> <li>– Reflexionsphasen</li> <li>– Gruppenarbeitsphasen</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Soziale Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verantwortungsbereitschaft und -fähigkeit</li> </ul> </li> </ul>	Theaterbesuch* /*****

<sup>1</sup> \* Europa

\*\* Medienkompetenz

\*\*\* Gender

\*\*\*\* Berufsorientierung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik des Alltags: aus Alltagsgegenständen werden Instrumente in Anlehnung an Stomp (ggf. auch DU)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Körper und die Stimme als Ausdrucksmittel einsetzen und dabei raumfüllend klar verständlich artikulieren****</li> <li>• Beschreibung und Realisierung von sprachlichen und dramaturgischen Gestaltungsmitteln unter Einbeziehung von Stimm- und Sprechvariationen</li> <li>• Deutung der Sprach- und Sprechgestaltungen eines vorgegebenen Textes und deren Vortrag unter Berücksichtigung bestimmter Wirkungsabsichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kooperationsbereitschaft und-fähigkeit</li> <li>▪ Reflexionsbereitschaft und -fähigkeit</li> <li>▪ Zuverlässigkeit (DU)</li> <li>▪ Eigenständigkeit (DU)</li> <li>▪ Umgang mit Requisiten</li> <li>▪ Bereithalten von und Umgang mit Arbeitsmaterialien</li> <li>▪ Bereithalten von und Umgang mit der DG-Arbeitskleidung</li> </ul>	
3.u.4. Q.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachtheater: Kennenlernen/ Auseinandersetzen/ szenisch Darstellen von kurzen literarischen Texten (inkl. Recherche**) innerhalb einer Gruppe mit entsprechenden Formen der Präsentation und Variationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Variation von verschiedenen strukturierenden Gestaltungsmitteln und Sprechformaten</li> <li>• Verfassen eigener von inhaltlichen Impulsen eingegrenzter themenbezogener Textpassagen</li> <li>• Geschlechterstereotype Aspekte von Bewegungsabläufen, Sprechgestaltung, Stimmeinsatz reflektieren und adäquat einsetzen***</li> <li>• Feedback wertschätzend formulieren und Rückmeldungen konstruktiv im Gestaltungsprozess verarbeiten***</li> <li>• das Produkt adressatengerecht ausrichten und es öffentlich als Beitrag zur Schulkultur präsentieren**</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Ergebnisse / Produkte des DUs</li> </ul>	